



Sicherer Einkauf – sichere Fußgänger

Sicherer Einkauf – sichere Fußgänger: „Toll, dass das so einfach funktioniert hat“, freut sich Jutta Jawansky-Dyroff. Damit meint die Vertreterin des Lauterbacher Vereins Mobile die Geschwindigkeitshügel, die schon seit dem Sommer in der Einfahrt des Herkules-Einkaufsmarktes zu finden sind, und die gute Zusammenarbeit mit dem angestellten Marktleiter Enrico Adloff (Foto). Der Verein Mobile hatte schon vor einiger Zeit beim Marktleiter vorgeschlagen und auf die unübersichtliche Verkehrslage an der Einfahrt und die oft schnell herausfahrenden Besucher des Marktes „Am Wörth“ hingewiesen. Adloff nahm sich der Problematik gerne an und konnte nach mehreren Gesprächen mit allen Beteiligten die Einrichtung von Geschwindigkeitshügeln zusichern. „Wir ha-

ben das Anliegen gerne unterstützt – auch gegen einige Widerstände unserer Kunden.“ Doch es sei von Anfang an klar gewesen, dass das Risiko, dass ein Auto auf Grund der Geschwindigkeitshügel tatsächlich Schaden nehmen könnte, geringer sei, als dass einem Menschen etwas passiere. Und für alle, die die neue Einfahrt nicht mehr nutzen möchten, gebe es schließlich noch die zweite Einfahrt des Marktes. „Da das auf die Straße der Einfahrt gemalte Zeichen ‚Vorsicht Kinder‘ nicht den gewünschten Effekt gebracht hat, freuen wir uns sehr, dass nun nicht nur die Schulkinder, sondern auch die Nutzer der Bushaltestelle sicherer die Straße überqueren können.“ Und dafür bedankte sich Jutta Jawansky-Dyroff im Namen von Mobile nun ausdrücklich. (ar)/Foto: Rausch